

**Aufruf der FAEZ (Fracción Autónoma del Ejército Zapatista)**  
zur Teilnahme am **Solidaritätsmarsch für die EZLN und den Widerstand in Mexiko**  
Am **Sonntag den 31.10.2010**  
am **Hauptbahnhofsvorplatz um 13 Uhr**  
mit anschließender **Informationsveranstaltung um 15:30 Uhr an der Rub**

## **An alle Menschen mit Würde, Menschlichkeit und Sinn für Gerechtigkeit und Freiheit,**



vor 26 Jahren tat sich in einem fernen Land eine neue Kraft für ein neues kollektives Bewusstsein, ein neues Lebens- und Gesellschaftsmodell auf.

Eine zunächst bewaffnete Gruppe von wahrhaften Menschen lehnte sich auf gegen Ausbeutung, Unterdrückung, Rassismus und heimtückisches Morden von Menschen in ihrem Land, gegen die Lügen der parteipolitisch organisierten Demokratie, der vom Kapitalismus kolonisierten Länder dieser Erde und trat für eine wahre Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit in ihrem Land und überall auf der Welt ein.

Später setzten diese mutigen und wahren Menschen, auf Wunsch der Bevölkerung in ihrem Lande und überall, auf die Waffe des Wortes statt des Feuers.

### **Diese großartigen Menschen sind die freien Menschen der EZLN und Zapatisten in Mexiko.**

Ausgehend vom Kampf für Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit haben sie den lebendigen Beweis angetreten, dass eine sich selbst verwaltende Gesellschaftsstruktur ohne Hierarchie und das Diktat durch politische Eliten möglich ist. Sich selbst das Recht zu Fehlern eingestehend, wenn man durch diese lernt und sich weiter entwickelt. *Immer als Grundlage der Wille des Volkes.* Durch ihr Beispiel haben sie gezeigt, dass allein der Wille Dinge zu tun und zu vollbringen ausreicht, wenn er eine enorme Kraft in einem jedem selbst entfacht, welche dem Gemeinwohl, dem Wohl aller Menschen auf der Welt zu Diensten gestellt wird.

Das spiegelt ein zentrales Motto der EZLN wieder: **“ALLES FÜR ALLE - NICHTS FÜR UNS ALLEIN“** ohne dabei irgendwie vom zur Utopie erklärten marxistisch -kommunistischen Modell beeinflusst zu sein.

Das Leben der Zapatisten ist ein völlig neues Modell des Lebens. Das sich selbst entwickelt hat und stetig weiterentwickelt. Erdacht schon vor langer Zeit von den Ur- Indianern Mexikos. Von Menschen, von denen in Europa viele Menschen glauben, dass es sie nicht mehr gibt. Aber es gibt sie noch: Mayas, Zapoteken, Mixteken und viele andere indigene Stämme. In unseren Geschichtsbüchern werden sie als Hochkulturen vergangener Zeiten und als ausgelöscht, als eine verloren gegangene Kultur dargestellt und aufgezeigt, wie sehr der Verlust bedauert wird.

**LÜGE!** Sie sind nie weg gewesen, sie haben sich nicht auslöschen lassen! Sie leben und mit ihnen ihre Kultur! Sie leisten Widerstand gegen ihr Vergessen- werden, gegen ihre Ausbeutung und dem anhaltenden Versuch, diese Menschen in einem Ethnozid endgültig von der Erde zu tilgen. Sie kämpfen für ihr Recht, als ein Teil von Mexikos vergangener und gegenwärtiger Geschichte anerkannt zu werden: als selbstbestimmte, indianische Gemeinden mit ihrem eigenen Land auf dem sie weiterhin leben und ihre Kultur pflegen können.



Dieser schon seit Jahrhunderten geleistete, manchmal bewaffnete, doch meistens friedvolle Widerstand und der darin beinhaltete Kampf der zapatistischen Gemeinden und der EZLN, hat viele Menschenleben und noch mehr Blut gekostet. Mit wechselnden Regierungsformen und Regierenden, mit wechselnden Formen der Gewalt, aber immer mit dem Ziel die Indianer von ihrem Land zu vertreiben und zu töten. Die Gewalt des Völkermordes und der Lüge in Mexiko und auf der Welt hat viele hässliche Fratzen und kostet jeden Tag unzählige Menschenleben.

Sie vergewaltigt jeden Tag Frauen und Mädchen. Sie lässt jeden Tag in Not und Elend mit einem Bauch, der vor Hunger schmerzt und mit einem von der Ausbeutung schmerzenden Körper beginnen. Sie lässt jeden Tag Männer und Frauen verschwinden, die nie mehr wieder gefunden werden. Und trotzdem oder gerade deshalb haben diese Menschen die Kraft und den Willen und den Mut sich aufzulehnen und gegen diese Tyrannei zu kämpfen, indem sie ein völlig neues kollektives Bewusstsein geschaffen und in die Welt getragen haben.

### DESHALB ...

Liebe Menschen, die ihr bedauert, dass die Kultur der indianischen Völker Mexikos verloren gegangen sei, kommt und schaut und lernt etwas Neues:

**Eine lebendige Geschichte der Wahrheit und des Lebens!**

Liebe Menschen, die ihr das Leben, die Freiheit, die Gerechtigkeit und die Wahre Demokratie liebt, kommt und schaut und lernt etwas Neues:

**Eine lebendige Geschichte von Leben, Freiheit, Gerechtigkeit und wahrer Demokratie!**

Liebe Menschen, die ihr perspektivlos und hoffnungslos oder einfach nur unzufrieden seid, kommt und schaut und lernt etwas Neues:

**Eine lebendige Geschichte mit Perspektiven, Hoffnung und Zufriedenheit!**

Liebe Menschen, die etwas Neues und die Wahrheit suchen, kommt und schaut und lernt etwas Neues:

**Eine lebendige Geschichte über etwas Neues und mit Wahrheit!**



Nehmt Teil am Solidaritätsmarsch für die EZLN, die Zapatisten und alle Menschen im Widerstand für wahre Demokratie in Mexiko und überall auf der Welt!

Nehmt Teil an einer Demonstration „Für eine Welt, in die viele Welten passen“ (*Motto der EZLN*) und informiert Euch anschließend eingehender im AusländerInnen Zentrum an der Uni Bochum über das Wirken, die Geschichte und die Ziele der Zapatisten und der EZLN!

